

Einstieg „Mit Augen des Herzens auf Taiwan blicken“

*Für diese Einheit muss sich die Moderation die Landkarte des asiatischen Kontinents (PPP-Einstieg „Mit den Augen des Herzens“) im Vorfeld ansehen und für sich die Frage klären, ob sie schon mal in Asien war und ob es Regionen des Asiatischen Kontinents gibt, die sie nicht mit stereotypen Bildern Asiens verbindet. Nehmen Sie die Teilnehmer*innen mit in Ihre Überlegungen. Im folgenden Vorschlag finden Sie exemplarische Formulierungen. Sie müssen für Ihren Einstieg angepasst werden.*

*Wenn Sie digital arbeiten, bietet ZOOM die Möglichkeit anonyme Umfragen durchzuführen. So können Sie die Teilnehmer*innen einbinden und zu einer Selbstreflexion anstoßen. Wenn Sie eine Veranstaltung in Präsenz planen, können Sie auch eine eigene Form der Umfrage entwickeln. Es besteht die Möglichkeit bei einer Präsenzveranstaltung, die Fragen auf eine Flipchart, bzw. auf zwei Poster festzuhalten und die Teilnehmer*innen mit Strichen abstimmen zu lassen. Achten Sie darauf, dass die gewählte Form der Umfrage eine anonyme Stimmenabgabe ermöglicht.*

Bei einer 3-stündigen Veranstaltung dauert die Standortbestimmung nur 5 Minuten. Bitte wählen Sie daher im Abschnitt Bündelung die Variante für 5 Minuten.

Einführung

Liebe Teilnehmer*innen,
der Weltgebetstag und die Vorbereitungen bieten die wunderbare Möglichkeit zu lernen, zu entdecken und zuzuhören. Menschen erzählen uns von den Höhepunkten und Herausforderungen ihres Alltags. Sie laden uns in ihr Leben ein, zeigen uns ihre Heimat. Für den Weltgebetstag 2023 werden wir nach Taiwan eingeladen. Doch wir reisen nicht ohne Gepäck und in dieser kleinen Einheit wollen wir in unsere Koffer und Taschen schauen.

Denn: Unsere Vorstellungen, Vorurteile und Ideen von einer Weltregion, einem Land und dessen Bevölkerung, also all das Gepäck, mit dem wir anreisen, verhindern manchmal, dass wir unvoreingenommen zuhören können. Manchmal hören wir sogar nur das, was wir hören wollen. Mit welchen Augen blicken wir auf das Leben der Menschen auf Taiwan? Von welchem Standpunkt aus begegnen wir uns? Tun wir es mit den Augen des Herzens, so wie uns der Epheserbrief im Gottesdienst dazu auffordert?

Also wagen wir eine Standortbestimmung. Dafür möchten wir ein paar Dinge von Ihnen wissen und haben Umfragen erstellt. Diese Umfragen sind anonym. Sie geben uns nur einen kleinen Einblick. Die erste Umfrage besteht nur aus einer kleinen Frage. Sie ist ganz einfach zu beantworten: „Waren Sie schon in Asien?“

Umfrage 1 einspielen:

F: „Waren Sie schon in Asien?“

Antwortmöglichkeiten

- *Ja, mehrmals*
- *Ja, einmal*
- *Nein, noch nie*

Im Anschluss an die Umfrage sollte das Ergebnis kurz zusammengefasst werden.

Reflexion

Der folgende Einstieg muss von der Moderation auf die eigene Situation angepasst werden.

Liebe Teilnehmer*innen,
in der Vorbereitung habe ich mir die gleiche Frage gestellt und sie zunächst mit „Nein“ beantwortet. Während der Arbeit zum Weltgebetstag ist mir eine Karte des Kontinents in die Hände gefallen und ich bin etwas erschrocken. Denn ich musste feststellen: Ich war schon auf dem asiatischen Kontinent. Genauer gesagt in Israel und Palästina. Blicken wir einmal zusammen auf die Karte.

Einspielen Folie 2 der PPP-Einstieg: „Mit den Augen des Herzens“.

Ging es Ihnen ähnlich wie mir? Ich merke, dass die Region Vorderasien/Westasien und Zentralasien nicht in das Bild passt, das ich als Idee in meinem Kopf habe. Vielmehr kommen mir Bilder von konfuzianischen Tempeln, Reisfeldern und hypermodernen Metropolen in den Sinn.

Wie geht es Ihnen? Waren Sie vielleicht doch schon mal auf dem Asiatischen Kontinent?

Einspielen Umfrage 2 bzw. Teilnehmer*innen geben Stimme an Flipchart/Poster ab

Frage 1: Waren Sie schon mal in Asien?

Antwortmöglichkeiten

- *Ja, mehrmals*
- *Ja, einmal*
- *Nein, noch nie*

Frage 2: Haben Sie auch stereotype Bilder im Kopf, wenn Sie an Asien denken?

Antwortmöglichkeiten

- *Ja*
- *Nein*

*Frage 3: Sind Ihnen in Film/Fernsehen/Literatur Stereotype wie die intelligente und fleißige Asiat*in begegnet?*

Antwortmöglichkeiten

- *Ja*
- *Nein*

Im Anschluss an die Umfrage sollten das Ergebnis kurz zusammengefasst werden. Was hat sich bei der ersten Frage verändert? Wie sieht das Ergebnis bei Frage 2 und Frage 3 aus?

Variante 1: Bündelung für Veranstaltung mit 3 Stunden

Liebe Teilnehmer*innen,
wenn wir uns heute mit Taiwan auseinandersetzen, dann sollten wir uns unserer eigenen Position bewusst werden. Wir müssen verstehen, dass wir aus einer europäischen Perspektive auf andere Regionen der Welt blicken. Diese Perspektive ist stark davon geprägt, dass westliche Länder sich lange als das Zentrum der Vernunft und des Fortschritts verstanden haben und auf Grund dieses Verständnisses mit unfassbarer kolonialer Gewalt

über zahlreiche Regionen der Welt geherrscht haben. Nicht zuletzt unterstützt durch christliche Kirchen.

Nehmen Sie das Gehörte mit in den heutigen Tag und Ihre Arbeit zum Weltgebetstag. Überprüfen Sie kritisch Ihren eigenen Standpunkt, die Bilder und Beiträge, die Ihnen heute und in der Vorbereitung begegnen. Blicken Sie auf sich und auf die Menschen in Taiwan mit den Augen des Herzens.

Video auf Folie 3 wird NICHT eingespielt.

Variante 2: Bündelung für Veranstaltung mit 4 Stunden

Liebe Teilnehmer*innen,

ich habe uns ein Video mitgebracht. Die Aktivistin und Bildungsreferentin der Bildungsstätte Anne Frank, Hamidala Nguyen aus Frankfurt, macht uns klar, wie oft uns hier in Deutschland antiasiatische Vorurteile und Rassismus begegnen. Was Sie dort hören, soll eine Anregung sein, sich auf den Weg zu machen, sich der eigenen Position bewusst zu werden, zu verstehen, dass wir aus einer europäischen Perspektive auf andere Regionen der Welt blicken. Diese Perspektive ist stark davon geprägt, dass westliche Länder sich lange als das Zentrum der Vernunft und des Fortschritts verstanden haben und auf Grund dieses Verständnisses mit unfassbarer kolonialer Gewalt über zahlreiche Regionen der Welt geherrscht haben. Nicht zuletzt unterstützt durch christliche Kirchen.

Einspielen des Videos auf der Folie 3 der PPP-Einstieg: „Mit den Augen des Herzens“.

Nehmen Sie das gehörte mit in den heutigen Tag und Ihre Arbeit zum Weltgebetstag. Überprüfen Sie kritisch Ihren eigenen Standpunkt, die Bilder und Beiträge, die Ihnen heute und in der Vorbereitung begegnen. Blicken Sie auf sich und auf die Menschen in Taiwan mit den Augen des Herzens.